....., den .....

Landkreis Lüneburg
Fachdienst Umwelt
Auf dem Michaeliskloster 4
21335 Lüneburg

über die Samtgemeinde bzw. Stadt/Gemeinde .....

Anzeige gemäß § 96 (6) NWG
einer Einleitung von geklärtem Abwasser
in das Grundwasser bzw. Oberflächengewässer

I. Bauherr(in):

Name: .....

Anschrift: .....

II. Beschreibung des Vorhabens

☐ Neubau ☐ Nachrüstung ☐ Erweiterung einer Kleinkläranlage

☐ .....

III. Verhältnisse auf dem betroffenen Grundstück

a) Anzahl der Wohneinheiten: .... m² Wohnfläche

..... m² Wohnfläche

b) Anzahl der Personen: .....

c) Höhe des Grundwasserstandes*): .....

d) Bodenart(en) *): .....

e) Trinkwasserversorgung:

☐ zentral (Ortsnetz) ☐ Gemeinschaftsbrunnen ☐ Eigenbrunnen **)

*) falls nicht bekannt bzw. nachweisbar, ist sie durch Probebohrung oder Schürfgrube zu ermitteln
**) Standort im Lageplan eintragen

IV. Bezeichnung der von der Benutzung betroffenen Grundstücke

Gemarkung	Flur	Flurstück	Eigentümer: Name/Wohnort	Überlassungsart: (Pacht, Erbbaurecht etc

V. Bezeichnung der Nachbargrundstücke

Gemarkung	Flur	Flurstück	Eigentümer: Name/Wohnort	Überlassungsart: (Pacht, Erbbaurecht etc

Bitte Rückseite beachten

VI. Anlagen

- ☐ Erläuterungen
- ☐ Deutsche Grundkarte im Maßstab 1 : 5000 (Übersichtskarte)
- ☐ Lageplan i.M. 1 : 500 - amtlich beglaubigt - mit Darstellung des Grundstückes im Zusammenhang mit den Nachbargrundstücken und Lage der eigenen sowie der Nachbartrink- und Abwasseranlagen und zu Gewässern. Die Abwasser- und Trinkwasseranlagen sind zu vermaßen
- ☐ Wasserbautechnische Berechnungen der Kleinkläranlage
- ☐ Längs- und Querschnitte der Kleinkläranlage (technisches Datenblatt)
- ☐ Längs- und Querschnitte der Versickerungsanlage
- ☐ Bei Einleitung in Oberflächengewässer genaue Bezeichnung des Gewässers und Darstellung der Einleitstelle

Mir ist bekannt, dass ich mit der Ausführung des Vorhabens erst nach rechtzeitiger Anzeige anfangen darf und dass die Wahrung der Rechte bzw. privatrechtliche Zustimmungen Dritter mir als Bauherrn obliegt. Mir ist weiter bekannt, dass der Einbau, der Betrieb und die Wartung der Anlage nach den Vorgaben der DIN 4261 und der Bauartzulassung durchzuführen ist, behördliche Kontrollen jederzeit zuzulassen und die Kosten dafür zu übernehmen sind.

.....
(Unterschrift)

Stellungnahme der für die Abwasserbeseitigung zuständigen Körperschaft:

Samtgemeinde / Gemeinde / Stadt .....

Gegen das angezeigte Vorhaben bestehen

☐ keine Bedenken

☐ folgende Bedenken:

.....

.....

.....

..... den ....
Ort, Datum Unterschrift